

**Pensionskasse  
der T-Systems Schweiz AG  
Industriestrasse 21  
3052 Zollikofen**

**Geschäftsbericht**

**2018**

## Inhaltsverzeichnis

### Kapitel

1. Allgemeines aus dem 3-Säulenkonzept
2. Bilanz
3. Betriebsrechnung
4. Anhang
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Jahresrechnung

## 1. Allgemeines aus dem 3-Säulen-Konzept

Der Bundesrat hat für das Jahr 2018 folgende Beschlüsse gefasst, welche das BVG betreffen:

- Der BVG-Mindestzins beträgt per 1. Januar 2018 = 1.00 %.
- Die Grenzbeträge der beruflichen Vorsorge werden nicht erhöht (Keine Teuerungsanpassung).

### Für die obligatorische berufliche Vorsorge gelten nachstehende Grenzbeträge:

	<u>Jahr 2017</u>	<u>Jahr 2018</u>
- Mindestjahreslohn	Fr. 21'150.00	Fr. 21'150.00
- Koordinationsabzug	Fr. 24'675.00	Fr. 24'675.00
- Obere Limite des Jahreslohnes	Fr. 84'600.00	Fr. 84'600.00
- Maximaler koordinierter Lohn	Fr. 59'925.00	Fr. 59'925.00
- Minimaler koordinierter Lohn	Fr. 3'525.00	Fr. 3'525.00
- Max. Grenzlohn, der durch den Sicherheitsfonds abgedeckt ist	Fr. 126'900.00	Fr. 126'900.00

### Für die gebundene Selbstvorsorge der Säule 3a gelten folgende Grenzbeträge:

	<u>Jahr 2018</u>	<u>Jahr 2018</u>
- Bei Zugehörigkeit zu einer 2.-Säulen-Einrichtung	Fr. 6'768.00	Fr. 6'768.00
- Ohne Zugehörigkeit zu einer BVG-Einrichtung	Fr. 33'840.00	Fr. 33'840.00

### Die berufliche Vorsorge im Geschäftsjahr 2018 – Anlagen / finanzielle Lage

Die Entwicklung an den Finanz- und Kapitalmärkten war im Jahr 2018, vor allem zum Jahresende hin, nicht sehr erfreulich. Der Pictet-BVG 2005 Index 40 plus erreichte eine Jahresperformance von – 4.44%. Nach einigen positiven Jahre mussten die Pensionskassen nun grossmehrheitlich einen Jahresabschluss mit negativer Entwicklung der Anlagen verzeichnen. Die finanzielle Lage der Pensionskassen hat sich somit 2018 leicht verschlechtert, der Deckungsgrad der meisten privatrechtlichen Pensionskassen liegt per 31.12.2018 aber weiterhin zwischen 105 -115%.

### Technischer Zinssatz\* / Umwandlungssatz

In den letzten Jahren haben viele Pensionskassen den technischen Zinssatz kontinuierlich gesenkt. Die von der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten beschlossene Fachrichtlinie technischer Zinssatz (FRP 4) dient als Basis für die Empfehlung des Experten bezüglich des technischen Zinssatzes als Bewertungzinssatz. Der Referenzzinssatz wird auf der Basis der durchschnittlichen Performance der letzten 20 Jahre sowie der aktuellen Rendite 10-jähriger Bundesanleihen bestimmt. Der Referenzzinssatz ist seit dem Jahr 2010 von 4.25% auf einen heutigen Wert von 2.00% gesunken. Aufgrund der Senkung des technischen Zinssatzes mussten viele Pensionskassen mit umhüllenden Leistungen auch den reglementarischen Umwandlungssatz senken. Aus der Schweizer Pensionskassenstudie 2018 der Swisssanto Vorsorge AG ist ersichtlich, dass der durchschnittliche umhüllende Umwandlungssatz mit 5.87% erstmals unter 6% liegt. Die Spanne reicht von 4.08% bis 7%.

\* Der technische Zinssatz hat grundsätzlich zwei Funktionen: Als Bewertungzinssatz steht er für den Diskontsatz, mit dem die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen bewertet werden und als Finanzierungzinssatz (oder Rechnungszinssatz) legt er den Zinssatz für die Finanzierung der zukünftigen Leistungen einer Vorsorgeeinrichtung fest. (Quelle: PPCmetrics AG)

**2. BILANZ**

Index Anhang

**31.12.2018****31.12.2017**

CHF

CHF

**AKTIVEN****Vermögensanlagen**

64

**233'569'329.23****243'582'625.69**

Flüssige Mittel

11'663'333.03

14'164'562.25

Forderungen

377'125.57

193'517.34

Obligationen CHF

25'420'330.63

29'472'232.88

Obligationen FW

17'230'148.38

17'725'855.65

Wandelanleihen

11'894'864.43

12'464'893.07

Liegenschaften

45'639'000.00

35'359'000.00

Anteile Immobilienfonds

25'944'686.77

23'750'767.23

Aktien und ähnliche Anlagen CH

30'575'116.57

42'314'125.76

Aktien und ähnliche Anlagen Ausland

53'011'076.97

61'354'209.51

Nicht traditionelle Anlagen

11'813'646.88

6'783'462.00

**Aktive Rechnungsabgrenzung**

71

**744'472.90****380'615.98****Total Aktiven****234'313'802.13****243'963'241.67****PASSIVEN****Verbindlichkeiten****1'470'398.20****1'886'809.15**

Freizügigkeitsleistungen und Renten

1'398'164.25

1'827'697.60

Andere Verbindlichkeiten

72

72'233.95

59'111.55

**Passive Rechnungsabgrenzung**

73

**380'808.70****436'018.14****Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen**

5

**208'416'049.84****203'596'921.39**

Vorsorgekapital Aktive Versicherte

123'329'231.89

117'343'015.25

Vorsorgekapital Rentner

74'763'576.94

75'429'244.67

Technische Rückstellungen

10'323'241.01

10'824'661.47

**Wertschwankungsreserve**

63

**24'046'545.39****35'057'517.83****Freie Mittel****0.00****2'985'975.16**

Stand zu Beginn der Periode

2'985'975.16

0.00

Jahresergebnis

-2'985'975.16

2'985'975.16

**Total Passiven****234'313'802.13****243'963'241.67**

**3. BETRIEBSRECHNUNG**

	Index Anhang	2018 CHF	2017 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>12'094'463.08</b>	<b>12'922'138.92</b>
Beiträge Arbeitnehmer		4'778'845.05	5'003'833.80
Beiträge Arbeitgeber		6'400'220.38	6'837'898.61
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		915'397.65	1'080'406.51
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>10'432'831.38</b>	<b>3'158'576.80</b>
Freizügigkeitseinlagen		10'276'531.38	2'968'576.80
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		156'300.00	190'000.00
		<hr/>	<hr/>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>22'527'294.46</b>	<b>16'080'715.72</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-7'994'784.45</b>	<b>-6'750'273.90</b>
Altersrenten		-4'066'953.30	-3'941'659.45
Hinterlassenenrenten		-634'965.65	-552'719.00
Invalidenrenten		-316'757.40	-268'741.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'976'108.10	-1'987'154.30
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-12'433'413.50</b>	<b>-11'033'139.95</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-11'019'145.15	-10'249'977.95
Vorbezüge WEF/Scheidung		-1'414'268.35	-783'162.00
		<hr/>	<hr/>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-20'428'197.95</b>	<b>-17'783'413.85</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	5	<b>-4'819'128.45</b>	<b>1'233'381.20</b>
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-3'684'413.49	3'656'416.79
Veränderung Vorsorgekapital Rentner		665'667.73	-3'399'072.27
Veränderung technische Rückstellungen		501'420.46	3'397'664.12
Verzinsung Sparkapital		-2'301'803.15	-2'421'627.44
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-35'293.00</b>	<b>-36'441.75</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-35'293.00	-36'441.75
		<hr/>	<hr/>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-2'755'324.94</b>	<b>-505'758.68</b>

	Index Anhang	2018 CHF	2017 CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	65	<b>-10'879'314.66</b>	<b>25'201'443.06</b>
Ertrag aus Flüssigen Mitteln, Festgeldern und Forderungen		-44.73	140.17
Ertrag aus Obligationen und Pfandbriefen/Hypotheken		-204'205.79	2'075'313.73
Ertrag aus Liegenschaften	652	780'628.79	1'291'578.97
Ertrag aus Aktien und ähnlichen Anlagen / Immobilienfonds		-10'180'260.47	23'122'995.49
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	653	-1'248'463.35	-1'265'612.59
Zinsaufwand Bankkonten		-18'284.26	-16'702.46
Zins auf Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-8'684.85	-6'270.25
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>4'039.45</b>	<b>1'474.80</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		2'250.00	1'200.00
Übrige Erträge		1'789.45	274.80
<b>Verwaltungsaufwand</b>	74	<b>-366'347.45</b>	<b>-349'428.15</b>
Verwaltungsaufwand allgemein		-291'992.45	-298'947.15
Revisionsstelle / Experte für Berufliche Vorsorge		-68'109.85	-44'021.00
Aufsichtsbehörden		-6'245.15	-6'460.00
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-13'996'947.60</b>	<b>24'347'731.03</b>
<b>Veränderung Wertschwankungsreserve</b>	63	<b>11'010'972.44</b>	<b>-21'361'755.87</b>
<b>Jahresergebnis nach Veränderung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-2'985'975.16</b>	<b>2'985'975.16</b>

## 4. ANHANG

## 1 Grundlagen und Organisation

## 11 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der T-Systems Schweiz AG ist eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff ZGB mit Sitz in Zollikofen, Gemeinde Münchenbuchsee. Sie wurde mit öffentlicher Urkunde vom 05.03.1982 unter dem Namen Pensionskasse der ATAG Informatik AG gegründet.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

## 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Handelsregister Emmental-Oberaargau unter der Nummer CH-020.7.902.057-8 sowie bei der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht, Ostermundigen, unter der Ordnungsnummer BE0797 eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

## 13 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Statuten	26.08.2003	
- Stiftungsreglement	01.01.2017	
- Zusatzreglement zur Versicherung variabler Salärbestandteile	01.01.2015	
- Anlagereglement	04.12.2018	
- Teilliquidationsreglement	01.01.2015	Genehmigung Aufsicht vom 09.12.2015
- Rückstellungsreglement	01.12.2014	Nachtrag nach SR-Beschluss: 31.12.2017
- Reglement Wohneigentumsförderung	07.12.2017	
- Reglement Kosten	01.01.2015	
- Wahlreglement	07.12.2017	

## 14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

	<u>Funktion</u>	<u>Amtsduer</u>	<u>AG / AN</u>
Schürch Hans-Jürg	Präsident *	31.12.2020	AG-Vertreter
Lüchinger Gaudenz	Vize-Präsident *	31.12.2020	AN-Vertreter
Banz Markus	Mitglied *	31.12.2020	AN-Vertreter
Bragagnolo Ivan	Mitglied *	31.12.2020	AN-Vertreter
Cox Heike	Mitglied *	31.12.2020	AG-Vertreterin
Holzer Jürg	Mitglied *	31.12.2020	AN-Vertreter
Litzenburger Holger	Mitglied *	31.12.2020	AG-Vertreter
Richter Madlen	Mitglied *	31.12.2020	AG-Vertreterin

\* Kollektivunterschrift zu zweien

Adresse c/o T-Systems Schweiz AG  
Industriestrasse 21, 3052 Zollikofen

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für die berufliche Vorsorge	Interdis AG, Basel Remo Meier
Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Bern Marco Schmid
Geschäftsführung	PROFITASS AG, Aeschi Daniel Amacher
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

**16 Angeschlossene Arbeitgeber**

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
T-Systems Schweiz AG - Basisversicherung	436	440
T-Systems DMC AG - Basisversicherung	63	67
	<u>499</u>	<u>507</u>

**161 Versicherung variabler Salärbestandteile**

Zusätzlich zu der Basisversicherung sind 291 Destinatäre (im Vorjahr 304) in der variablen Salärversicherung versichert.

**2 Aktive Mitglieder und Rentner****21 Aktive Versicherte, resp. Vorsorgeverhältnisse**

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>Basisversicherung</b>		
Männer	390	401
Frauen	109	106
Total	<u>499</u>	<u>507</u>
<b>Variable Salärversicherung (Zusatzversicherung)</b>		
Männer	249	259
Frauen	42	45
Total	<u>291</u>	<u>304</u>
Total Vorsorgeverhältnisse	<u>790</u>	<u>811</u>
<b>Bestandesveränderung</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Saldo 01.01.	507	555
Eintritte	68	41
Austritte	-73	-81
Pensionierungen	-3	-8
Saldo 31.12.	<u>499</u>	<u>507</u>



22 Rentenbezüger	31.12.2018	31.12.2017
Altersrenten	104	107
Invalidenrenten	8	8
Kinderrenten	5	5
Ehegattenrenten	19	17
Waisenrenten	0	0
Total (Anzahl)	136	137
<b>Bestandesveränderung</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Altersrenten - Zugang	2	6
Altersrenten - Abgang	-5	-3
Invalidenrenten - Zugang	0	1
Invalidenrenten - Abgang	0	0
Kinderrenten - Zugang	1	1
Kinderrenten - Abgang	-1	-1
Ehegattenrente - Zugang	2	3
Ehegattenrente - Abgang	0	0
Waisenrenten - Zugang	0	0
Waisenrenten - Abgang	0	-2
Bestandesveränderung Total	-1	5

**3 Art der Umsetzung des Zwecks**

**31 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Pensionskasse führt eine Basislösung sowie eine Zusatzlösung für die variablen Salärbestandteile im Beitragsprimat. Innerhalb der Basisversicherung besteht folgende Planmöglichkeit:

Alter	Sparbeiträge Light		Sparbeiträge Normal		Sparbeiträge Plus		Risikobeitrag	
	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG
bis 24	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	1.5%	1.5%
25 - 34	1.0%	6.0%	4.0%	6.0%	4.0%	6.0%	1.5%	1.5%
35 - 44	2.2%	7.8%	5.2%	7.8%	7.2%	7.8%	1.5%	1.5%
45 - 54	4.2%	10.8%	7.2%	10.8%	10.2%	10.8%	1.5%	1.5%
55 - 65	4.2%	13.8%	9.2%	13.8%	13.2%	13.8%	1.5%	1.5%

Die Finanzierung für die Zusatzlösung (Versicherung der variablen Salärbestandteile) erfolgt paritätisch.

Alter	Arbeitnehmer		Arbeitgeber	
	Sparen	Risiko	Sparen	Risiko
bis 24	0.0%	1.75%	0.0%	1.75%
25 - 34	2.5%	1.75%	2.5%	1.75%
35 - 44	3.5%	1.75%	3.5%	1.75%
45 - 54	4.5%	1.75%	4.5%	1.75%
55 - 65	6.0%	1.75%	6.0%	1.75%

Die Basislösung umfasst sämtliche BVG-pflichtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Zusatzlösung trifft auf die Versicherten mit variablen Lohnbestandteilen zu.

Der Umwandlungssatz im Alter 65 wurde für Frauen und Männer per 01.01.2017 von 6.01% auf 5.26% gesenkt. Die Senkung des Umwandlungssatzes erfolgte im Zusammenhang mit der Senkung des technischen Zinssatzes von 3.0% auf 2.25%. Für Versicherte, welche zum Zeitpunkt hin der Senkung des Umwandlungssatzes mindestens 60 Jahre alt waren, erfolgte eine Einmaleinlage zur Abfederung der UWS-Senkung, welche zu 80% von der Pensionskasse und zu 20% von der Firma T-Systems bezahlt wird.

#### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

##### 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

##### 42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften, wie Aktien und Obligationen: Kurswert
- Anlagefonds & Ansprüche aus Anlagestiftungen: Inventarwert
- Immobilien im Direktbesitz:
  - Geschäftliegenschaften: Ertragswert (Zinssatz 7%)
  - Wohnliegenschaften: Ertragswert (Zinssätze 4.0%, 5.5%, 6.25%, je nach Alter und Lage des Objekts)
- Versicherungstechnische Werte: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Praktikermethode (Prozentsatz pro Anlagekategorie)

##### 43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

Die Renten wurden im Berichtsjahr nicht der Teuerung angepasst.

#### 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

##### 51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist vollautonom organisiert. Sie trägt alle versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität eigenständig, ebenso die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen.

## 52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	117'343'015.25	118'577'804.60
Sparbeiträge	9'253'029.11	9'674'538.05
Verzinsung des Sparkapitals	2'301'803.15	2'421'627.44
Freizügigkeitseinlagen	10'276'531.38	2'968'576.80
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	156'300.00	190'000.00
Einkaufssummen	915'397.65	1'080'406.51
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-11'019'145.15	-10'249'977.95
Auflösung "Zuschuss Besitzstandsgarantie"	-132.75	0.00
Auflösung Sparkapital für DK-Rentner	-1'507'190.30	-4'549'643.90
Alterskapitalbezug bei Pensionierung	-2'976'108.10	-1'987'154.30
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'414'268.35	-783'162.00
<b>Total Vorsorgekapital</b>	<b><u>123'329'231.89</u></b>	<b><u>117'343'015.25</u></b>

Im 2018 wurden die Sparkapitalien folgendermassen verzinst:

obligatorischer Teil	2% (Vorjahr 2.25%)
überobligatorischer Teil	2% (Vorjahr 2.25%)

## 53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b><u>44'667'939.86</u></b>	<b><u>42'687'689.47</u></b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

## 54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	75'429'244.67	72'030'172.40
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-665'667.73	3'399'072.27
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b><u>74'763'576.94</u></b>	<b><u>75'429'244.67</u></b>
Anzahl Rentner (Details siehe 22)	<u>136</u>	<u>137</u>

## 55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens / Technische Grundlagen

Die Interdis AG hat das erforderliche Deckungskapital per Ende 2018 berechnet.

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den Grundlagen "BVG 2015", techn. Zinssatz 2.25 %, Periodentafel 2018.

Die Interdis AG hat im Juni 2018 ein versicherungstechnisches Gutachten per 31.12.2017 erstellt.

Die Empfehlungen der Interdis AG sind:

- Senkung des technischen Zinssatzes auf 2.00% ohne Anpassung der Umwandlungssätze

Der Stiftungsrat hat die Empfehlung zur Kenntnis genommen und wird sich im 2019 mit dem Thema technischer Zinssatz befassen.

## 56 Technische Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Rückstellung Versicherungsrisiken	6'253'370.00	6'041'011.00
Rückstellung für überhöhte Umwandlungssätze	0.00	516'428.00
Rückstellung kleiner Rentenbestand	3'202'062.77	3'255'094.35
Rückstellung Abfederungsmassnahmen UWS-Senkung 2017	867'808.24	1'012'128.12
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>10'323'241.01</b>	<b>10'824'661.47</b>

Die Rückstellung Versicherungsrisiken wurde gebildet, um zukünftige Schwankungen der Todesfall- und Invaliditätsrisiken auffangen zu können. Im Weiteren werden in dieser Position Rückstellungen für pendente Invaliditätsfälle berücksichtigt.

Die Rückstellungen für überhöhte Umwandlungssätze wurde für die allfällige versicherungstechnische Senkung der Umwandlungssätze gebildet. Diese Rückstellung wurde per 31.12.2018 wieder aufgelöst

Die Rückstellung kleiner Rentenbestand wurde zur Deckung der Schwankungen bei der Lebenserwartung der Rentner gebildet, da solche Schwankungen sich bei einem kleinen Rentenbestand starke Auswirkungen auf das Deckungskapital der Rentner haben.

Die Rückstellung Abfederungsmassnahmen UWS-Senkung 2017 wurde für die beschlossenen Einmaleinlagen bei Pensionierung aufgrund der UWS-Senkung per 01.01.2017 gebildet.

## 57 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	208'416'049.84	203'596'921.39
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	208'416'049.84	203'596'921.39
Wertschwankungsreserve	24'046'545.39	35'057'517.83
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.00	2'985'975.16
Mittel, zur Deckung der reglem. Verpflichtungen verfügbar	232'462'595.23	241'640'414.38
<b>Deckungsgrad</b> (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	<b>111.54%</b>	<b>118.69%</b>

<b>6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage</b>
--

## 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlagekommission setzt sich wie folgt zusammen:

- Gaudenz Lüchinger, AN-Vertreter, Präsident
- Ivan Bragagnolo, AN-Vertreter
- Hans-Jürg Schürch, AG-Vertreter
- Holger Lützenburger, AG-Vertreter

Anlageberater / Vermögensverwalter:

- Daniel Amacher, PROFITASS AG, Anlageberater
- Stephan Skaanes, PPCmetrics AG, Investment-Controller
- Bank Cler AG, Vermögensverwaltungsmandat Obligationen CHF

Depotstellen:

- Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge, Winterthur
- Bank Cler AG, Basel
- Credit Suisse AG, Basel
- RBC Dexia, Luxemburg
- Raiffeisenbank, Olten
- Graubündner Kantonalbank, Chur
- IST Investmentstiftung für Personalvorsorge, Zürich
- Bank J. Safra Sarasin AG, Basel
- UBS AG, Zürich
- VZ Immobilien-Anlagestiftung, Zug

Um hohe Depotgebühren zu vermeiden, werden Produkte von Anlagestiftungen und Anlagefonds direkt bei den Anbietern aufbewahrt.

Das aktuelle Anlagereglement ist gültig ab 04.12.2018.

Die Anlagekommission sowie der Stiftungsrat nehmen im Zusammenhang mit Beratungsaufgaben in Bezug auf die Kapitalbewirtschaftung ab 01.10.2011 die Dienste der PPCmetrics AG in Anspruch.

Nebst der kasseneigenen Liegenschaften bestehen verschiedene Anlagen in kollektiven Anlagegefässen und Mandaten bei externen Portefeuillemanagern. Die Konsolidierung sämtlicher Anlagevehikel erfolgt durch die PROFITASS AG. Im Weiteren erstellt die PPCmetrics AG quartalsweise ein Reporting/Monitoring. Die Schätzung des jeweiligen Deckungsgrades erfolgt monatlich durch die PROFITASS AG.

Retrozessionen:

Aus praktischen Gründen wird ein Teil des Stiftungsvermögens in kollektive Anlagegefässe investiert. Zwischen der PROFITASS AG und der diversen Fondsanbietern bestehen Vereinbarungen, wonach aufgrund von Mehrfachbeziehungen zu Vorsorgeeinrichtungen besondere Konditionen fixiert sind. Diese Vorsorgeeinrichtung profitiert einerseits von günstigeren Konditionen im Handel von Wertschriften und andererseits werden auf einzelnen Valoren Retrokommissionen abgerechnet.

Aufgrund der Vereinbarung und Abrechnung zwischen der Vorsorgeeinrichtung und der PROFITASS AG sowie der GKB wurden in der Jahresrechnung 2018 die Retrokommissionen in Höhe von CHF 78'614.65 (Vorjahr CHF 88'085.90) gutgeschrieben.

ASIP-Charta:

Die Pensionskasse ist der ASIP-Charta unterstellt und seine Organmitglieder, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständigen Mitarbeitenden sowie die externen Partner haben sich auf die Einhaltung dieser Bestimmungen verpflichtet. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

Umsetzung VegüV:

Die Bestimmungen aus der VegüV sind im Anlagereglement, gültig ab 01.01.2015, geregelt. Die Pensionskasse hält zu diesem Zeitpunkt hin keine direkten Aktien, welche der VegüV unterstehen.

**62 Inanspruchnahme der Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV2)**

Die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gem. Art. 50 Abs. 4 BVV2 wird nicht in Anspruch genommen.

<b>63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	35'057'517.83	13'695'761.96
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	-11'010'972.44	21'361'755.87
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b><u>24'046'545.39</u></b>	<b><u>35'057'517.83</u></b>
<b>Notwendiges Deckungskapital bei 100 %</b>	<b>208'416'049.84</b>	<b>203'596'921.39</b>
<b>SOLL-Wertschwankungsreserve</b>	<b><u>33'670'893.37</u></b>	<b><u>35'057'517.83</u></b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-9'624'347.98	0.00

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve basiert auf der Praktikermethode (Prozentualer Anteil pro Anlagekategorie) und wurde von der Anlagekommission und dem Stiftungsrat am 10.04.2013 rückwirkend per 31.12.2012 beschlossen. Der Zielwert der Wertschwankungsreserven aufgrund der strategischen Allokation liegt per 31.12.2018 bei 16.16%

**64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien**

Die Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien ist in der Beilage 1 zum Anhang erläutert

<b>65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Ertrag aus Flüssigen Mitteln, Festgeldern und Forderungen	0.00	0.00
Bewertungsveränderung Flüssige Mittel, Festgelder, Forderungen	-44.73	140.17
Ertrag aus Obligationen	690'375.24	588'861.98
Bewertungsveränderung Obligationen	-894'581.03	1'486'451.75
Ertrag aus Liegenschaften	780'628.79	1'291'578.97
Ertrag aus Aktien und ähnliche Anlagen / Immobilienfonds	1'451'168.25	1'460'642.63
Bewertungsveränderung Aktien, Alternative / Immofonds	-11'631'428.72	21'662'352.86
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'248'463.35	-1'265'612.59
Zinsaufwand Bankkonten	-18'284.26	-16'702.46
Zins auf Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8'684.85	-6'270.25
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b><u>-10'879'314.66</u></b>	<b><u>25'201'443.06</u></b>

In der Jahresrechnung 2017 wurden die Bewertungsveränderungen noch als separate Positionendargestellt. Die Aufsichtsbehörde bittet um eine Darstellung pro Anlagekategorie. Die Bewertungsveränderungen werden in der Betriebsrechnung nun jeweils direkt unter der Positionen "Ertrag aus Anlagekategorie" erfasst. In der obigen Darstellung wird die Bewertungsveränderung separat pro Anlagekategoriegruppe aufgezeigt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

651	<b>Performance des Gesamtvermögens</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
		CHF	CHF
	Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	243'963'241.67	220'335'784.36
	Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	<u>234'313'802.13</u>	<u>243'963'241.67</u>
	Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	<u>239'138'521.90</u>	<u>232'149'513.02</u>
	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>-10'879'314.66</u>	<u>25'201'443.06</u>
	<b>Performance auf dem Gesamtvermögen</b>	<b><u>-4.5%</u></b>	<b><u>10.9%</u></b>

Die Performance-Berechnung des Investment Controllers für das Jahr 2018 betrug:

- PPCmetrics AG	-4.59%	+11.55
- Benchmarkvergleich	-4.79%	+9.22

652	<b>Ertrag aus Liegenschaften</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
		CHF	CHF
	Mietzinseinnahmen + übrige Erträge	2'028'160.15	2'071'043.84
	Ausserordentlicher Ertrag	875'000.00	0.00
	Liegenschaftsaufwände	<u>-913'571.36</u>	<u>-349'065.27</u>
	<b>Nettoertrag vor Bewertungsanpassung</b>	<b><u>1'989'588.79</u></b>	<b><u>1'721'978.57</u></b>
	Bewertungsanpassung	<u>-1'208'960.00</u>	<u>-430'399.60</u>
	<b>Total Ertrag aus Liegenschaften</b>	<b><u>780'628.79</u></b>	<b><u>1'291'578.97</u></b>

Der ausserordentliche Ertrag bezieht sich auf eine Zahlung einer Mieterschaft in Bezug auf Rückbaupflichten. Für das Objekt Murgenthalstrasse 12, 4900 Langenthal, wurde ein Kaufrechtsvertrag über 36 Monate abgeschlossen. Der Buchwert wurde auf den vereinbarten Kaufpreis angepasst. Die Bewertungsanpassung bezieht sich grösstenteils auf diesen Sachverhalt.

653	<b>Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
		CHF	CHF
	PROFITASS AG	39'380.50	42'827.40
	PPCmetrics AG	34'453.50	34'560.00
	Anwaltskosten Fall Hypotheka	4'556.41	17'946.83
	Gebühren, Bankspesen, Umsatz- und Börsenabgabe	102'658.85	89'857.50
	Indirekte TER-Kosten	1'146'028.74	1'168'486.76
	./. erhaltene Retrozessionen	<u>-78'614.65</u>	<u>-88'065.90</u>
	<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b><u>1'248'463.35</u></b>	<b><u>1'265'612.59</u></b>
		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
		CHF	CHF
	<b>Vermögensverwaltungskosten</b>		
	Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	102'434.61	97'125.83
	Kosten Kollektivanlagen gem. in Betriebsrechnung erfasst	1'146'028.74	1'168'486.76
	<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b><u>1'248'463.35</u></b>	<b><u>1'265'612.59</u></b>
	Total Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	<b>0.53%</b>	<b>0.52%</b>
		CHF	CHF
	<b>Total Vermögensanlagen (Marktwerte)</b>	<b>234'313'802.13</b>	<b>243'963'241.67</b>
	davon: Transparente Anlagen	234'313'802.13	243'963'241.67
	Intransparente Anlagen	0.00	0.00
	<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

## Anlagen ohne Kostentransparenz

Anteile	ISIN	Bezeichnung	Marktwert	Marktwert
Total intransparente Anlagen			<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
66	Commitments		31.12.2018	31.12.2017
			CHF	CHF
		IST Immobilien Schweiz Wohnen (Immobilien Schweiz)	848'012.00	1'264'711.02
		UBS Clean Energy Infrastructure CH 2 (Infrastruktur)	4'000'000.00	0.00

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71	Erläuterung Aktive Rechnungsabgrenzung		31.12.2018	31.12.2017
			CHF	CHF
		Abgrenzungen Liegenschaften	651'382.74	250'132.39
		Abfederungszahlungen T-Systems	23'293.26	35'733.69
		Retrozessionen / Gebührenrückzahlung	69'796.90	94'749.90
		<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<u>744'472.90</u>	<u>380'615.98</u>
72	Erläuterung andere Verbindlichkeiten		31.12.2018	31.12.2017
			CHF	CHF
		Verbindlichkeiten Liegenschaften	31'067.65	18'519.00
		Diverse Verpflichtungen	5'873.30	4'150.80
		Sicherheitsfonds	35'293.00	36'441.75
		<b>Total andere Verbindlichkeiten</b>	<u>72'233.95</u>	<u>59'111.55</u>
73	Erläuterung Passive Rechnungsabgrenzung		31.12.2018	31.12.2017
			CHF	CHF
		Honorar Experte	19'962.20	2'613.60
		PROFITASS AG	27'867.35	33'507.00
		Ernst & Young AG	7'500.00	11'000.00
		Aufsichtsbehörde	7'500.00	7'500.00
		Bank Cler - Gebühren	8'766.45	8'582.34
		PPCmetrics	10'231.50	3'780.00
		Abgrenzungen Liegenschaften	298'981.20	369'035.20
		<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<u>380'808.70</u>	<u>436'018.14</u>
74	Erläuterung Verwaltungsaufwand		31.12.2018	31.12.2017
			CHF	CHF
		PROFITASS AG - Admin	85'416.85	87'879.60
		Ernst & Young AG	10'501.00	9'800.00
		Interdis AG	57'608.85	34'221.00
		Aufsicht	6'245.15	6'460.00
		T-Systems Schweiz AG	200'000.00	200'000.00
		Übriger Aufwand	6'575.60	11'067.55
		<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<u>366'347.45</u>	<u>349'428.15</u>



**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht hat mit Schreiben vom 30. Oktober 2018 die Jahresrechnung 2017 ohne Auflagen, aber mit einigen Bemerkungen, zur Kenntnis genommen.

Der Stiftungsrat hat die gewünschten Informationen und Dokumente anfangs 2019 der Aufsichtsbehörde zugestellt.

**9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

Keine

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine

Risikoverteilung Anlagen

Anlagekategorie	Stand	Anteil	Stand	Anteil	Strategie			BVV2 Limiten	
	31.12.2018 CHF	effektiv %	31.12.2017 CHF	effektiv %	min %	%	max %		
Flüssige Mittel	11'663'333	5%	14'164'562	6%	}	0	1	10	
Übrige Aktiven	744'473	0%	380'616	0%					
Forderungen	377'126	0%	193'517	0%					
Anlagen beim Arbeitgeber	0	0%	0	0%					
Obligationen CHF 1)	25'420'331	11%	29'472'233	12%	14	18	22		
Obligationen FW	17'230'148	7%	17'725'856	7%	6	10	14		
Wandelanleihen	11'894'864	5%	12'464'893	5%	0	6	10		
Immobilien Schweiz	66'142'091	28%	54'749'289	22%	22	26	30	30	
Immobilien Ausland	5'441'596	2%	4'360'478	2%	0	0	5	10	
Aktien Schweiz	30'575'117	13%	42'314'126	17%	9	13	17	}	
Aktien Welt	53'011'077	23%	61'354'209	25%	21	25	29		50
Commodities	8'971'383	4%	3'932'061	2%	0	0	7	}	
Infrastrukturanlagen	0	0%	0	0%	0	0	4		15
Private Equity	2'842'264	1%	2'851'401	1%	0	1	4		
<b>Total Vermögen</b>	<b>234'313'802</b>	<b>100.0%</b>	<b>243'963'242</b>	<b>100.0%</b>	<b>100</b>				
Fremdwährungsanteil	47'070'334	20%	56'986'371	23%				30	

1) In dieser Position sind Hypotheken-Anlagen bei der Stiftung Hypotheka mit Sitz in Genf enthalten. Im 2014 wurden die Hypotheken von mehreren Schuldern gekündigt. Die PK T-Systems Schweiz AG hat zusammen mit anderen Anleihegläubigern Darlehenstranchen für gesamthaft 7 Liegenschaften (Vorjahr 13 Liegenschaften) über die Stiftung Hypotheka gewährt. Im 2018 wurden 6 Darlehen zurückbezahlt. Zur Durchsetzung der Ansprüche dieser Pensionskasse wurde zusammen mit anderen Vorsorgeeinrichtungen eine Interessengemeinschaft gegründet, welche anwaltlich begleitet wird. Für die problematischen Darlehen wurde mit der Schuldnerschaft eine Vereinbarung zur Rückzahlung getroffen. Die Rückzahlung der 6 Dossiers im 2018 beziehen sich auf diese Vereinbarung.

Auf dem Nennwert der offenen Darlehen wurde per 31.12.2018 eine Wertberichtigung in Höhe von CHF 2 Mio. berücksichtigt, was 40% der offenen Darlehen inkl. Zinsausstand ausmacht.

1) Die Unterschreitung der Bandbreite bei den Obligationen CHF wurde vom Stiftungsrat genehmigt. Es werden vorerst keine Anpassungsmassnahmen getroffen.

Per 31.12.2018 bestanden keine offenen derivativen Finanzinstrumente.

Die Titel waren per 31.12.2018 sowie im Laufe des Jahres 2018 weder belehnt noch verpfändet.

An den Stiftungsrat der

**Pensionskasse der T-Systems Schweiz AG, Münchenbuchsee**

Bern, 6. Mai 2019

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der T-Systems Schweiz AG, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

**Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob


- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die reglementarischen Limiten für Anlagen in Obligationen CHF wurden im Berichtsjahr unterschritten und war auch am Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegungen im Anhang der Jahresrechnung).


Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Marco Schmid  
(Qualified  
Signature)



Sabrina Schwab  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

## **Beilage**

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

## 6. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 2018

Der Stiftungsrat bestätigt die Richtigkeit der vorliegenden Jahresrechnung.

Gleichzeitig stellt er Antrag um Genehmigung der Jahresrechnung 2018 an die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

Zürich, 26.06.2019

Der Stiftungsrat:

Hans-Jürg Schürch, Präsident

Gaudenz Lüchinger, Vize-Präsident

---

---